

Mix aus Turnen und Show zum Jubiläum

Traditionsveranstaltung im März in Cottbus / Erste Meldung aus Japan

Das große Jubiläum wirft seine Schatten voraus: Vom 24. bis zum 26. März findet zum 30. Mal das traditionelle Turnier der Meister in Cottbus statt. Zum Anlass des 850-jährigen Stadt-Geburtstags kehrt das angesehene Turn-Spektakel zu seinem langjährigen Austragungsort in die Stadthalle zurück. Bei Turnierdirektor Sylvio Kroll laufen die Vorbereitungen derzeit auf Hochtouren.

Anzeige



Lust auf Shopping ...
Gratis und portofrei!
bequem von zuhause aus?
HappySize
www.happy-size.de



CGROSS Foto: Archivfoto: Behnke
Europameister Fabian Hambüchen startete im vergangenen Jahr das erste Mal beim Turnier der Meister und könnte auch 2006 wieder dabei sein.

Mit einem Feuerwerk aus hochwertiger Turn-Kost von Spitzenathleten sowie Showeinlagen mit Beteiligung des Cottbuser Staatstheaters wartet das 30. Turnier der Meister Ende März auf. Auch in diesem Jahr hat der Weltturnverband FIG das Turnier wieder als Weltcup ausgeschrieben, was die Teilnahme hochkarätiger Sportler/-innen verspricht. Bereits Mitte Dezember hatte sich in Cottbus das Organisations-Komitee gegründet und auf das Jubiläum eingeschworen. Doch nicht nur das Turnier feiert ein Jubiläum, sondern auch dessen Direktor Sylvio Kroll vom SC Cottbus (SCC) Turnen, dem Ausrichter der Veranstaltung. Der 40-Jährige hat bereits zum zehnten Mal den organisatorischen Hut auf. An seinem Arbeitsplatz am Olympiastützpunkt laufen alle Drähte zusammen. «Die Einladungen sind verschickt», berichtet er. Die Japaner waren in dieser Woche die Ersten, die ihre Teilnahme zugesagt haben. Der Melderekord von 46

Nationen stammt aus dem olympischen Jahr 2004. Dass dieser zum Jubiläum gebrochen wird, daran glaubt der ehemalige Turner nicht: «Wieder über die 40 zu kommen, wäre ein Riesenerfolg.»

Kroll war es auch, der sich mit dafür einsetzte, die Veranstaltung wieder an ihrem angestammten Ort, der Stadthalle, auszutragen. Dort fand sie in ihrer Geschichte 22 Mal statt. «Wir lassen die alte Tradition wieder aufleben», freut er sich und schwärmt von der dortigen «Theateratmosphäre». Für den neuen alten Schauplatz nimmt das OK-Team auch gerne organisatorischen Mehraufwand auf sich. Nach den Qualifikationen am Freitag in der Lausitz-Arena zieht der Tross für die Finals in die Innenstadt. Auch ein kompletter Gerätesatz wird auf die Reise gehen. Dafür sind laut Kroll etwa 30 zusätzliche Helfer im Einsatz. Die örtliche Zweiteilung sei aber nötig, weil das Starterfeld am Freitag so groß ist, dass es eine separate Halle zum Einturnen geben muss.

Wegen des Mehraufwandes rechnet Sylvio Kroll auch mit einem höheren Etat als im Vorjahr (166 000 Euro): «Das Turnier wird zwischen 170 000 und 180 000 Euro kosten.» Das Preisgeld betrage erneut 25 000 Schweizer Franken. Doch um die Finanzierung macht er sich ebenso wenig Sorgen wie um die Resonanz der Zuschauer: «Schließlich bieten wir hier Weltspitze.» Neben Reck-Europameister Fabian Hambüchen hofft Kroll auch auf die Teilnahme der SCC-Lokalmatadoren.

Zum Thema Turnier-Programm

- **Freitag, 24. März** ab 13 Uhr: Qualifikation; Lausitz-Arena.
- **Samstag, 25. März** ab 13 Uhr: Finale I; Stadthalle Cottbus.
- **Sonntag, 26. März:** ab 13 Uhr: Finale II; Stadthalle Cottbus.

Die Anfangszeiten können sich eventuell noch verändern, da die Absprache mit dem Fernsehen noch aussteht.

Tickets gibt's unter **0355/7542444** .